

Gollhofen, im Dezember 2017

Betrifft Jugendtag im Schützengau Uffenheim

Zwei Nachwuchsschützen im Bayernkader, zwei Mannschafts- sowie eine Einzelmedaille bei den Deutschen Meisterschaften sowie 13 Podestplätze bei den Titelkämpfen auf Landesebene. Die Bilanz, mit der die Jungschützen aus dem Gau Uffenheim im Jahr 2017 aufwarteten, kann sich sehen lassen und zeigt, dass es um den Schießsport in der Region nicht schlecht bestellt ist.

Diese erfreuliche Bilanz konnte Jugendsportleiter Markus Retta anlässlich des Gaujugendtages ziehen. Schürft man etwas tiefer, muss man allerdings auch feststellen, dass sich die sportlichen Erfolge auf nur wenige Vereine und zumeist auf jene Schützen konzentrieren, die im Schützenverein Ickelheim oder aber beim Leistungsverein des Mittelfränkischen Schützenbundes, Rot-Weiß-Franken, ihre sportliche Heimat haben.

Eine positive Entwicklung nimmt der Schießsport zudem in Vereinen wie dem SV Wallmersbach oder dem SV Markt Bibart. Letzteres ist freilich kein Selbstläufer, wie Retta in seinem Jahresrückblick betonte, sondern der Tatsache geschuldet, dass engagierte Jugendleiter nichts unversucht lassen, Schüler und Jugendliche an die Schießstände zu bringen.

Als Zeichen der Anerkennung durften sowohl der Wallmersbacher Bernd Reuter als auch Uwe Gäulein vom SV Markt Bibart, die von der Schützenjugend des Bezirks Mittelfranken vergebene Ehrennadel in Empfang nehmen.

Ins Blickfeld der bayerischen Landestrainer rückten Dank ihrer Leistungen auf Meisterschaftsebene Marvin Ott und die Luisa Merkert. Der Burgbernheimer hatte sich im Sommer bei den Jugendlichen Rang zwei in der Disziplin Kleinkaliber 3 x 20 Schuss gesichert; die Ickelheimerin holte mit den Teams der Rot-Weiß-Schützen gleich zwei Mal Silber. Bei den Titelkämpfen auf nationaler Ebene waren zudem Jonas Szabo, Regina Merkert, Laurenz Pehl und Christoph Hahn am Start.

Helmut Meixner